Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 55 (1937)

Heft: 201

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 30. August
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 30 août
1937

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LVme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 201

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Rp.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Étranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S.A.** — **Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)**

N° 201

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Aufhebung des Fälligkeitsaufschubes der Spar- und Leihkasse Steffisburg.
Creditanstalt in Luzern.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zahlungsverkehr Schweiz-Abessinien. — Trafic des payements Suisse-Ethiopie. — Pagamenti Svizzera-Abissinia.
Grossbritannien: Zolländerungen.
Schweizerischer Geldmarkt.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Mit Bewilligung der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der allfällige Inhaber des vermissten

Schuldbriefs für Fr. 500, datiert den 13. Dezember 1889, lastend auf Robert Schmid, in Bonstetten, und zu Gunsten des Johannes Landolt, Präsident in der Enge, Zürich, jetzige Schuldner: Robert und Reinhold Schmid, Bonstetten, jetziger Gläubiger: Emil Landolt, Weinhändler, Brandschenkestrasse, Zürich (Grundprotokoll Bonstetten, Bd. 12, Seite 534),

oder wer sonst über diesen Schuldbrief Auskunft geben kann, aufgefordert, sich innert 1 Jahr, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, bei der Gerichtskanzlei Affoltern a. A. zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 316)

Affoltern a. A., den 24. Dezember 1936.

Kanzlei des Bezirksgerichtes.

Es wird vermisst: Gült angeg. 22. September 1838 von ursprüngl. Gl. 1500 transfixiert auf Gl. 1000 oder Fr. 1904. 76, errichtet von Katharina Theiler mit Beistand Verwalter Josef Häfliger, haftend auf Liegenschaft «halb ober Fischenbach» oder «Hütten» in Schachen, Gemeinde Werthenstein.

Zinser und Eigentümer der Pfandliegenschaften: Gebr. Franz und Fritz Müller, Hütten, Schachen, Werthenstein.

Allfälliger Inhaber dieser Gült wird hiemit im Sinne von Art. 870 ZGB aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 317[3])

Entlebuch, den 31. August 1937.

Der Amtsgerichtspräsident:
Dr. J. Wicki.

Es wird vermisst: die Obligation Nr. 72883 der 5 %igen Eidgenössischen Anleihe 1925 von Fr. 5000 mit Semestercoupons per 15. Juli 1937 u. ff.

Der unbekannte allfällige Besitzer dieser Obligation wird hiemit aufgefordert, die letztere binnen der Frist von einem Jahr, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Behörde vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde (Art. 983 O. R., Art. 2 E. G. zum ZGB. und Art. 322 ZPO.). (W 290[1])

Interlaken, den 20. August 1937.

Der Gerichtspräsident:
Strebel.

Es werden, weil vermisst, aufgerufen:

1. Gült, Fr. 3140. —, angegangen 15. März 1853;
2. » » 3130. —, » 16. März 1853;
3. » » 5000. —, » 1. Mai 1870;
4. » » 5000. —, » 2. Mai 1870;
5. » » 5000. —, » 3. Mai 1870;
6. » » 5000. —, » 26. Dezember 1911;
7. » » 5000. —, » 27. Dezember 1911;
8. » » 5000. —, » 28. Dezember 1911;
9. » » 5000. —, » 29. Dezember 1911;
10. » » 5000. —, » 30. Dezember 1911;
11. » » 5000. —, » 31. Dezember 1911;

alle haftend auf Hünenberg des Aug. Brucker, Ebikon;

12. Schuldbrief, Fr. 5000. —, angegangen 1. August 1917, haftend auf Anteil Innerschachen des Aug. Brucker, Ebikon.

Gemäss Art. 870 ZGB. werden hiermit die Inhaber der genannten Titel aufgefordert, dieselben binnen Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (W 288[1])

Kriens, den 20. August 1937.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Dr. Thürig.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 10,000, d. d. 3. Juli 1923 mit Fr. 28,300. — Vorgang, haftend auf Grundbuch Altendorf, lautend auf Andreas Winet, Vater, Rütehof.

Der Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist von dieser Publikation an gerechnet, dem Gerichtspräsidium March vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.

Lachen, den 24. August 1937. (W 295[2])

Burlet, Vizegerichtspräsident.

Es wird vermisst: Kassaschein Nr. 831 D vom 29. März 1921 von Fr. 5000 auf die Spar- und Leihkasse Sumiswald in Sumiswald Eigentum der Mathilde Schär, Rüegsau.

Gemäss Art. 983 ff. O. R. geht an etwaige Inhaber die öffentliche Aufforderung den Kassaschein binnen 6 Monaten, d. h. bis zum 25. Februar 1938 beim Richteramt Trachselwald einzureichen, ansonst er kraftlos erklärt würde. (W 291[1])

Trachselwald, den 21. August 1937.

Der Gerichtspräsident i. V.:
sig. Grossenbacher.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des nachbezeichneten, vermissten, wahrscheinlich vernichteten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 18,000. —, am 5. Oktober 1927 reduziert auf Fr. 6000. —, lautend auf Albert Fehr, geb. 1875, Maurermeister, wohnhaft an der Nägelseestrasse 16, in Winterthur-Töss, zugunsten des jeweiligen Inhabers, lastend auf einer Liegenschaft Kat. Nr. 818 «im Nägelsee», datiert 21. Juni 1924 (Grundprotokoll Töss Bd. 19, Seite 488), oder wer sonst über diesen Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, innert einem Jahre, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein dieses Briefes Anzeige zu machen, ansonst der Brief als kraftlos erklärt würde. (W 314[2])

Winterthur, den 26. August 1937.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 17. Dezember 1936 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 5300, lautend auf Heinrich Hoher, Sattlermeister, Klosbachstrasse, Hottingen, zugunsten der Emilie Frieda Stucki, Glattbrugg, lastend auf Liegenschaften an der Klosbachstrasse, Hottingen, datiert 5. Juli 1905, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 501[1])

Zürich, den 29. Dezember 1936.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 17. Dezember 1936 wurde der Aufruf der vermissten Schuldurkunden:

Schuldbrief für Fr. 80,000, lautend auf Prof. Dr. Otto Haab, in Zürich 1, zugunsten des A. Bossard, in Cham, lastend auf der Liegenschaft Pelikanstrasse 41, Zürich 1, datiert 7. September 1908;

Schuldbrief für Fr. 60,000, lautend auf Prof. Dr. Otto Haab, in Zürich 1, zugunsten des A. Bossard, in Cham, lastend auf der Liegenschaft Thalgasse 63, Zürich 1, datiert 7. September 1908, und

Schuldbrief für Fr. 40,000, lautend auf Prof. Dr. Otto Haab, zugunsten des A. Bossard, in Cham, lastend auf der Liegenschaft Thalgasse 65, Zürich 1, datiert 7. September 1908,

bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gerichte binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würden die Urkunden alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 503[1])

Zürich, den 30. Dezember 1936.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

La Pretura di Locarno, diffida lo sconosciuto possessore

a) della Obbligazione da fr. 5000. — = 4 %, prestito federale, emissione 1934, n° 1701, al portatore;

b) delle due Obbligazioni 4 %, Cantone Ticino, emissione 1934, n^ri 1354 e 1355, al portatore, da fr. 1000. — cadauna;

c) del Libretto di Deposito n° 2325, al nome Materni Guglielmo, Ronco s/A., con un saldo di lire ital. 1530. 62, emesso dalla succursale di Locarno, della Banca Popolare di Lugano, a voler produrre i titoli stessi alla Pretura sottoscritta, entro il 30 marzo 1938, sotto comminatoria dell'ammortizzazione.

Il tutto in applicazione degli art. 971, 977, 981, 983, 984 del C. O.

(W 304[2]) D. Degiorgi, assess.

Per la Pretura:

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Gerichtspräsident von Signau erklärt den Schuldbrief vom 24. März 1927, Belege P, Serie I, Nr. 3026, von Fr. 9000. —, lastend auf Langnau-Grundstück Nrn. 1527, 1528 und 1529 des Christian Räss, Landwirt, Emdacker, Gemeinde Langnau, für kraftlos, da innert Jahresfrist keine Vorlage erfolgt ist. (W 315)

Langnau, den 25. August 1937. **Richteramt Signau:**
Der Gerichtspräsident: Baumgartner.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1937. 26. August. **Immobilien A. G. Biel,** Handel mit Liegenschaften, Aktiengesellschaft mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1933, Seite 2471). Der Präsident Henri Dubuis und die Sekretärin Jeanne Clerc sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt Klara Wacker-Lienhard, von Bern-Bümpliz, in Biel, als Präsidentin, Frl. Rosa Wacker, von Bern-Bümpliz, in Bern, als Sekretärin. Klara Wacker-Lienhard führt Einzelunterschrift. Domizil: Rebenweg 8 (bei der Präsidentin).

Bureau de Courtelary

25 août. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 11 août 1937, les actionnaires de la société anonyme **Cinémas-Théâtres S. A.,** à St-Imier (F. o. s. du c. du 7 novembre 1930, n° 261, page 2286), ont pris acte que René Rufli, nommé directeur, a donné sa démission comme administrateur, de telle sorte que sa signature sociale est éteinte. Ils ont nommé comme nouvel administrateur, Robert Capitaine, de Roches, domicilié à St-Imier, qui engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

Bureau de Delémont

26 août. Dans son assemblée générale ordinaire du 14 avril 1935 la **Caisse de crédit Mutuel de Courroux-Courcelon,** société coopérative ayant son siège à Courroux (F. o. s. du c. du 27 mai 1929, n° 120, page 1083), a apporté la modification suivante au sein de son comité: Paul Chételat, jusqu'à présent président ne fait plus partie du comité. Sa signature est radiée. A été nommé en qualité de président Luc Fleury, de et à Courroux. La société est valablement engagée envers les tiers par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Holz, Kohlen, Camionnage. — 1937. 26. August. Inhaber der Firma **Ernst Friedli-Schneeberger,** in Arlesheim, ist Ernst Friedli-Schneeberger, von Seeberg (Bern), wohnhaft in Arlesheim. Holz- und Kohlenhandlung, sowie Camionnage. Neumattstrasse 5.

26. August. In den Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft Baselland,** Unterstützung der Mitglieder in der Beschaffung von nachstelligen Hypotheken auf im Kanton Baselland gelegenen Liegenschaften durch Leistung von Bürgschaft, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 92 vom 22. April 1937, Seite 939), ist neu als Präsident gewählt worden Arnold Meyer, von Muttenz, in Pratteln. Präsident und Vizepräsident führen kollektiv unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift.

26. August. Der Verein unter dem Namen **Arbeiterheim Dietisberg,** mit Sitz in Diegten (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1934, Seite 3311), hat in seiner Generalversammlung vom 18. Mai 1935 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen beschlossen: Der Name lautet nunmehr: **Arbeiterkolonie Dietisberg.** Der Vorstand besteht nunmehr aus 11—15 Mitgliedern. Alfred Hübscher ist als Präsident, Walter Sutter als Vizepräsident, Fritz Huber als Aktuar und Werner Schwob-Thommen als Kassier zurückgetreten. Sie gehören dem Vorstande weiterhin ohne Unterschriftsberechtigung an. Neu wurden in den Vorstand gewählt Walter Späti, von Hersiwil (Solothurn), in Liestal, als Präsident; Hans Horand, von Sissach, in Liestal, als Vizepräsident; Hans Siegrist, von Baden, in Diegten, als Aktuar, und Dr. Otto Schweizer-Sutter, von Itingen, in Liestal, als Kassier. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Nudeln. — 26. August. Ueber den Inhaber der Firma **Armand Kuttler,** Nudelnfabrikation, in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1933, Seite 2394), wurde durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten von Arlesheim vom 10. August 1937 der Konkurs erkannt.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1937. 25. August. Ueber die Firma **Walter Burri, Schweinehandel,** in Tobel (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1934, Seite 3575), wurde gemäss Konkurserkenntnis des Bezirksgerichtspräsidiums Münchwilen vom 9. August 1937 der Konkurs eröffnet.

25. August. Die Firma **A. Knecht, Färberei & chem. Waschanstalt Wilen,** in Wilen bei Wil (S. H. A. B. Nr. 155 vom 5. Juli 1924, Seite 1145), wird in **A. Knecht** abgeändert. Natur des Geschäftes ist nach wie vor Kleiderfärberei und chemische Waschanstalt.

25. August. Die **Elektrizitätsgenossenschaft Erdhausen,** mit Sitz am Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Erdhausen-Egnach (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1934, Seite 1562), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Mai 1937 die Statuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet jetzt **Elektra Erdhausen.** Zweck ist der Betrieb einer Verteilungsanlage zum Bezuge und zur Abgabe elektrischer Energie.

25. August. Die **Schuhfabrik Kreuzlingen A.-G. in Liquidation,** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1936, Seite 2159), wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

Farmacia. — 1937. 26 agosto. La società in nome collettivo **Santina e Sebastiano Martinoli,** in Dongio, farmacia (F. u. s. di c. del 24 aprile 1919, n° 101, pagina 728), è sciolta per decesso di uno dei due associati e cioè di Santina Martinoli fu Pietro. La ragione sociale è cancellata. Attivo e passivo della disciolta società sono stati assunti dalla ditta individuale «Farmacia Martinoli», in Dongio.

Titolare della ditta individuale **Farmacia Martinoli,** in Dongio, è Sebastiano Martinoli fu Pietro, da Marolta, in Dongio. La ditta individuale ha assunto attivo e passivo della disciolta società in nome collettivo «Santina e Sebastiano Martinoli», in Dongio.

26 agosto. Titolare della ditta individuale **Milani Celeste, impresa costruzioni,** in Ludiano, è Celeste Milani di Carlo, da Italia, domiciliato in Ludiano. Impresa costruzioni.

Ufficio di Locarno

24 agosto. Sotto la ragione sociale **Consorzio allevamento bestiame bovino Valle Onsernone** venne costituita con sede in Russo, una società cooperativa, avente per iscopo di organizzare un razionale allevamento del bestiame bovino, con servizio di monta mediante tori premiati. Per gli obblighi sociali, risponde unicamente la sostanza del consorzio, esclusa ogni responsabilità personale dei soci. Vincola il Consorzio di fronte ai terzi, la firma collettiva del presidente Manlio Zenone fu Camillo, da cd in Auressio, e del segretario-cassiere Ugo Domenigoni di Giovanni, da ed in Russo.

Officina meccanica. — 24 agosto. La ditta individuale **Riccardo Negri,** con sede in Gordola, officina meccanica (F. u. s. di c. del 4 dicembre 1934, n° 284, pagina 3331 e del 30 ottobre 1930, n° 254, pagina 2219), è cancellata su istanza del titolare per cessazione del commercio.

Affari di fiducia, contabilità ecc. — 25 agosto. Essendo stato revocato con decreto 24 agosto 1937 della locale Pretura, il fallimento della ditta **Carlo Antognoli** già in Locarno, disbrigo di affari di fiducia, contabilità e perizie contabili, amministrazioni, informazioni, incassi, pronunciato in data 24 settembre 1936, e reintegrato il fallito nella libera disposizione dei propri beni, la cancellazione avvenuta d'Ufficio in data 13 marzo 1937 (F. u. s. di c. del 19 marzo 1937, n° 65, pagina 651), è annullata, e la ditta sotto la ragione sociale «Carlo Antognoli» mantenuta come in precedenza.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

Calibres, appareils de contrôle, fonderie etc. — 1937. 25 août. **Etablissements SIM S. A.,** société anonyme, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. des 7 juin 1930, n° 131, page 1212 et 8 mars 1934, n° 56, page 610). La procuration collective conférée à Richard Kempin, à Morges, est éteinte.

Genf — Genève — Ginevra

Bonneterie, etc. — 1937. 25 août. La raison **Chs. Baud,** commerce en gros de bonneterie, ganterie et laines à tricoter, à Genève (F. o. s. du c. du 14 mars 1934, page 681), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Primeurs et vins. — 25 août. La raison **Jules Keller,** commerce de primeurs et vins, à Genève (F. o. s. du c. du 24 décembre 1936, page 3030), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau fiduciaire. — 25 août. La société en nom collectif **Gruaz & Hottinger,** bureau fiduciaire, à Genève (F. o. s. du c. du 9 janvier 1935, page 74), est déclarée dissoute depuis le 15 août 1937. Son actif et son passif sont repris par l'associé «M. Hottinger» ci-après inscrit. Cette société est radiée.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **M. Hottinger,** à Genève, par l'associé Max-Emile Hottinger, de Meilen (Zurich), domicilié à Genève. Bureau fiduciaire: Rue de Hesse 12.

25 août. **Société Immobilière Le Creuson,** société anonyme ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 11 juin 1927, page 1077). Robert Mercier, de Genève, à Lausanne, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Albert-Edouard Roess, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: La Bâtie (Versoix), chez Henri Mercier.

Aufhebung
des Fälligkeitsaufschubes der Spar- und Leihkasse Steffisburg

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 24. August 1937 beschlossen:

Der der Spar- und Leihkasse Steffisburg am 6. Juli 1936 für die Dauer von 2 Jahren gewährte Fälligkeitsaufschub wird vorzeitig auf den 27. August 1937 aufgehoben und den Gläubigern werden mit Wirkung von diesem Tage an wieder ihre vollen vertraglichen Rechte zuerkannt. (A. A. 150)

Creditanstalt in Luzern

An unsere Obligationäre

Die in der Obligationärversammlung vom 27. Juli 1937 im Hotel St. Gotthard in Luzern von den Obligationären gefassten Beschlüsse betreffend die Hinausschiebung der Fälligkeitstermine unserer Obligationen um 5 Jahre, sind innert der in Art. 22 der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen angesetzten Frist eines Monats nicht angefochten worden. **Es sind diese Beschlüsse daher mit Verbindlichkeit für alle Obligationäre in Rechtskraft erwachsen.**

Zum Zwecke der Anmerkung der Beschlüsse auf den Titeln gemäss Art. 21 der Verordnung werden wir s. Z. die Obligationäre durch Brief zur Einreichung ihrer Titel einladen. Die Obligationen werden mit einem bezüglichen Aufdruck und gleichzeitig auch mit neuen Couponsbogen versehen. (AA. 151)

Luzern, den 28. August 1937.

Creditanstalt in Luzern.
Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **J. Zemp-Räber.** Der Aktuar: **J. Hug-Schmid.**
Der von der Eidg. Bankenkommission ernannte Kommissär:
Hans Fehr.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zahlungsverkehr Schweiz-Abessinien

(Mitgeteilt.) Zur Orientierung der am Verkehr mit Aethiopien interessierten Kreise macht die Schweizerische Verrechnungsstelle darauf aufmerksam, dass die Bestimmungen des zwischen der Schweiz und Italien abgeschlossenen Clearingabkommens vom 3. Dezember 1935 auch auf Zahlungen nach Aethiopien Anwendung finden.

Demgemäss sind sämtliche durch in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein domizilierte Personen oder Firmen an in Aethiopien wohnhafte Begünstigte zu leistenden Zahlungen mit wenigen Ausnahmen clearingpflichtig und dürfen daher nur durch Vermittlung der Schweizerischen Nationalbank oder durch Postanweisung oder Postüberweisung über eine schweizerische Poststelle vorgenommen werden. Der Verpflichtung zur Bezahlung auf diesem Wege unterliegen insbesondere sämtliche Einfuhren von Waren aethiopischen Ursprungs — ohne Rücksicht darauf, ob dieselben direkt oder durch Vermittlung eines drittländischen Zwischenhändlers getätigt werden — sowie die im Zusammenhang damit für Transporte auf italienischen Dampfern von schweizerischen Importeuren zu zahlenden Frachten. Ueber die von der Clearingpflicht nicht betroffenen Zahlungen orientiert auf Befragen die Schweizerische Verrechnungsstelle, Börsenstrasse 26, in Zürich.

Es wird insbesondere ausdrücklich festgestellt, dass entgegen einer gelegentlich noch bestehenden, irrtümlichen Auffassung die Clearingpflicht nicht nur für Beträge über Fr. 50.— besteht, sondern dass alle ihrer Natur nach clearingpflichtigen Zahlungen ohne jegliche Freigrenze ausnahmslos über den Clearing zu leiten sind. Der Verzicht auf ein Einzahlungsmeldeformular für Postanweisungen und Postüberweisungen im Betrage von weniger als Fr. 50.— hat lediglich den Zweck, den kleinen Zahlungsverkehr von Formalitäten zu entlasten, bedeutet aber, da der ganze Postzahlungsverkehr in die Clearingverrechnung einbezogen ist, keineswegs, dass für Fr. 50.— nicht erreichende Beträge eine Einzahlungspflicht in den Clearing nicht besteht.

Jede Umgehung der Clearingpflicht durch Anwendung einer unzulässigen Zahlungsart, jede Zuwiderhandlung gegen die zur Durchführung der Clearingbestimmungen getroffenen behördlichen Massnahmen sowie jede Behinderung oder Versuch einer Behinderung derselben sind gemäss Art. 12 des Bundesratsbeschlusses vom 9. Dezember 1935 strafbar.

201. 30. 8. 37.

Trafic des payements Suisse-Ethiopie

(Comm.) En vue d'orienter les milieux intéressés au trafic avec l'Ethiopie, l'Office Suisse de Compensation attire l'attention sur le fait que les dispositions de l'Accord de clearing conclu le 3 décembre 1935 entre la Suisse et l'Italie, sont applicables, également, aux payements à destination de l'Ethiopie.

Par conséquent, tous les payements devant être effectués par des personnes ou maisons domiciliées en Suisse ou dans la Principauté de Liechtenstein à des bénéficiaires domiciliés en Ethiopie sont astreints au règlement par clearing — sauf quelques exceptions — et ne peuvent donc être opérés que par l'intermédiaire de la Banque Nationale Suisse on d'un bureau des postes suisses (mandat ou virement postal). Sont, en particulier, soumises à l'obligation de payement par cette voie toutes les importations de marchandises d'origine éthiopienne, qu'elles soient effectuées directement ou par l'entremise d'un intermédiaire domicilié dans un pays tiers, ainsi que le fret y relatif pour transports sur bateaux italiens, payable par des importateurs suisses. L'Office Suisse de Compensation donne, sur demande, tous renseignements désirables concernant les payements non astreints à l'obligation de versement au clearing.

On insiste encore particulièrement sur le fait que, contrairement à une opinion erronée assez répandue dans certains milieux, le règlement par clearing n'est pas seulement obligatoire pour des paiements dépassant la somme de fr. 50.—, mais pour tout transfert, qui, de par sa nature, doit passer par le clearing, sans exception aucune et sans limite inférieure d'exonération. La renonciation à la formule d'avis de versement pour les mandats et virements postaux d'un montant inférieur à fr. 50.— a uniqnement pour but d'épargner des formalités au petit trafic des paiements, mais elle ne signifie pas que l'obligation de règlement par clearing soit supprimée pour les versements n'atteignant pas fr. 50.—, puisque tous les paiements sans exception effectués par l'intermédiaire des postes sont automatiquement inclus dans le trafic de compensation.

Toute infraction aux prescriptions concernant l'obligation de versement au clearing, toute contravention aux mesures édictées par les autorités pour l'exécution des dispositions de clearing, ainsi que toute entrave ou tentative d'entrave à l'exécution des dites mesures sont passibles de poursuites pénales, en application de l'art. 12 de l'arrêté du Conseil fédéral du 9 décembre 1935. 201. 30. 8. 37.

Pagamenti Svizzera-Abissinia

(Com.) Ad orientamento degli ambienti interessati al traffico con l'Etiopia, l'Ufficio Svizzero di Compensazione ritiene opportuno segnalare alla loro attenzione che le disposizioni dell'accordo di compensazione concluso tra la Svizzera e l'Italia il 3 dicembre 1935 vengono applicate anche ai pagamenti a destinazione dell'Etiopia.

Ne consegue che tutti i pagamenti che persone o ditte domiciliate in Isvizzera o nel Principato di Liechtenstein intendono effettuare a persone o ditte residenti in Etiopia vanno soggetti, salvo poche eccezioni, all'obbligo di clearing, e possono quindi essere fatti solo per il tramite della Banca Nazionale Svizzera o di un ufficio postale svizzero (mediante vaglia postale o girata in favore di un conto-chèques postali italiano). All'obbligo di pagamento per questa via sottostanno in ispecial modo tutte le importazioni di merci di origine etiopica, senza riguardo al fatto che le stesse vengano effettuate direttamente o per il tramite di un intermediario domiciliato in un terzo paese, come pure tutte le relative spese di trasporto pagabili da importatori svizzeri per noli su vapori italiani.

L'Ufficio Svizzero di Compensazione, Börsenstrasse 26, Zurigo, fornisce, su richiesta, tutti gli schiarimenti in merito ai pagamenti che non sottostanno all'obbligo di clearing.

Con l'occasione si rammenta espressamente che, contrariamente a qualche opinione erronea ancora sussistente, l'obbligo di clearing non è affatto limitato agli importi superiori ai fr. 50.—, ma tutti i pagamenti sottostanti per il loro genere a questo obbligo devono essere effettuati per il tramite prescritto, senza limite alcuno di esenzione. La rinuncia ad un modulo di avviso di versamento al clearing per vaglia e girate postali inferiori ai franchi 50.— tende soltanto ad alleggerire da formalità il servizio dei piccoli pagamenti, ma, dato che questi pagamenti postali sono inclusi nel clearing, essa non significa in nessun modo che per gli importi inferiori ai fr. 50.— l'obbligo del pagamento pel tramite del clearing sia abolito.

Ogni elusione dell'obbligo di clearing mediante l'uso di un modo di pagamento illecito, ogni contravvenzione alle misure emanate dalle Autorità per l'applicazione delle disposizioni di clearing, nonchè ogni impedimento o tentativo di impedimento ai provvedimenti stessi, sono punibili a sensi dell'art. 12 del decreto del Consiglio federale del 9 dicembre 1935.

201. 30. 8. 37.

Grossbritannien — Zolländerungen

Gemäss der «Additional Import Duties (Nr. 8) Order, 1937» ist mit Wirkung ab 20. August 1937 auf alle Filzhüte und Hutstumpen aus Filz ein neuer spezifischer Minimalzoll von 3 sh. je Dutzend eingeführt worden. Bisher unterlagen Filzhüte nur einem Wertzoll von 25 bzw. 30%. Weitere Auskunft erteilt auf Anfrage hin die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements. 201. 30. 8. 37.

Vom schweizerischen Geldmarkt

	Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz						Wechsel- (Geld-) Kurse		
				Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter)			in % über (+) bzw. unter (—) Parität		
	Offiz. %	Privat %	Tägl. Geld %	Paris %	London %	Berlin %	New York %	Frankr.	Belgien	New York
27. VIII.	1½	1	1	—3,000	+0,4375	—1,875	+0,50	—	—1,005	—0,378
20. VIII.	1½	1	1	—3,000	+0,4375	—1,875	+0,50	—	—1,04	—0,44
13. VIII.	1½	1	1	—3,000	+0,4375	—1,875	+0,50	—	—1,14	—0,44
6. VIII.	1½	1	1	—2,875	+0,4375	—1,875	+0,50	—	—1,17	—0,45
30. VII.	1½	1	1	—4,25	+0,4375	—1,875	+0,50	—	—1,09	—0,44
23. VII.	1½	1	1	—4,00	+0,4375	—1,875	+0,50	—	—1,11	—0,38

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 2½%. 201. 30. 8. 37.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 30. August an — Cours de réduction dès le 30 août

Belgien Fr. 73. 50; Dänemark Fr. 97. —; Deutschland Fr. 175. 45; Frankreich Fr. 16. 35; Italien Fr. 23. 20; Japan Fr. 127. 50; Jugoslawien Fr. 10. 10; Luxemburg Fr. 18. 36; Marokko Fr. 16. 35; Niederlande Fr. 240. 65; Oesterreich Fr. 82. 25; Schweden Fr. 112. —; Tschechoslowakei Fr. 15. 28; Tunesien Fr. 16. 35; Ungarn Fr. 85. 86; Grossbritannien und Irland Fr. 21. 75; Deutschland für Fr. 1000. — und mehr = Fr. 175. 40.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Lotterie zu Gunsten des Luftverkehrs in Graubünden

Die Ziehung hat am 26. Februar 1937 unter behördlicher Kontrolle stattgefunden und mache hiermit bekannt, dass die Gewinnsummen bis spätestens **26. September 1937** eingezogen werden müssen. Nach Verlauf dieses Datums verfallen die nicht erhobenen Gewinnsummen der Verlosungskasse zu. (12199 Ch) 2304

Lotteriebureau J. Schneier, Chur.

Société de Tannerie Olten

42me exercice — 30 juin 1937

Le dividende pour l'exercice 1936/1937 est payable dès maintenant, contre remise du coupon de dividende Nº 1, par **fr. 24.—** pour les actions anciennes et par **fr. 12.—** pour les actions nouvelles, sans déduction de l'impôt fédéral, auprès des banques ci-dessous désignées: (8570 Y) 2300

Crédit Suisse à Berne,
Banque Cantonale Neuchâteloise à Neuchâtel,
Union de Banques Suisses à Aarau,
ainsi qu'au siège social à Olten.

Olten, le 30 août 1937. Le Conseil d'administration.

S. A. Conchon et Cie., Neuchâtel

Rue du Manège, 2

Appel aux Créanciers

Les Créanciers de la Société ci-dessus qui n'auraient pas été désintéressés jusqu'à ce jour sont priés de faire valoir leurs prétentions au Liquidateur M. **F. Landry,** agent d'affaires, **Neuchâtel,** Fbg. du Lac, 2 jusqu'au 15 novembre au plus tard.

Passé ce délai, la Société sera radiée et aucune réclamation ne sera plus admise. 2306

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm **Vorteile sicherten.**

Feldmühle A.-G. vorm. Loeb, Schoenfeld & Co.

Rorschach

Einladung zur 42. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 14. September 1937, morgens 9¾ Uhr am Sitze der Gesellschaft in Rorschach

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren über das Geschäftsjahr 1936/37.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Verwaltungsratswahlen.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisorenbericht liegen ab 2. September 1937 am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. (3595 G) 2305i

Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 10. September 1937 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Rorschach, den 30. August 1937.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **David Schoenfeld.**

Progressa A.-G. Oberburg

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 18. September 1937, nachmittags 14½ Uhr im Gasthof „Löwen" in Oberburg

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes mit Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1937 und Beschlussfassung über Decharge-Erteilung an die Organe.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis des abgelaufenen Jahres.
3. Bilanzbereinigung.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisorenbericht liegen ab heute auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf. 2309

Die Stimmkarten können bis 17. September gegen Aktienausweis im Bureau der Gesellschaft erhoben werden.

Oberburg, den 30. August 1937.

Der Verwaltungsrat.

Einwohnergemeinde Bern

An der heute stattgefundenen Ziehung sind folgende Obligationen herausgeloost worden:

1. Vom 3% Anleihen von 1897 von Fr. 14,510,000.—

Nrn. 701—	800	1033	1094	1446	1464	1467	1975	1981	2000	3714
3735	3799	3812	3879	3883	5822	5825	5836	5878	5898	7919
7974	8424	8433	8445	8483	8947	8968	8983	8986	9816	9824
9887	10801—10900		12444	12449	12450	12475	13108	13110	13144	13160
13201—13300		13510	13586	15319	15326	15330	15426	15427	15473	16501
16512	16573	17346	17389	18156	18164	18402	18431	18469	18718	18737
18776	18887	19909	19912	19931	19952	20053	20065	20316	20353	21012
21031	21037	21099	21577	23909	23989	24164	24181	24193	24635	24675
24690	25228	25238	25263	25429	25440	25445	25449	25473	27301—27400	
27417	27419	27431	27442	27473	27479	27483				

Diese 498 Obligationen à Fr. 500.— sind rückzahlbar auf 1. Oktober 1937. Die Verzinsung hört mit diesem Tage auf.

Früher herausgeloste, noch ausstehende Obligationen:

Per 1. Oktober 1935: Nrn. 10646 10647

Per 1. Oktober 1936: Nrn. 1491 1492 14473 15402 16407 16408 16409 16473 18197 18749 19838 19839 25288 29012

2. Vom 4% Anleihen von 1910 von Fr. 12,000,000.—

Nrn. 105	108	121	1386	1387	1390	1863	1881	4507	4609	4681
5550	5602	5606	5614	5636	5642	5830	5864	6152	6258	6260
6351	6962	7042	7942	7959	7996	8420	8435	8701—	8750	9381
9887	9897	9959	9961	9982	10151—10200		10214	10235	10383	10387
10756	10766	10783	10788	10798	10966	10996				

Diese 147 Obligationen à Fr. 1000.— sind rückzahlbar auf 1. November 1937. Die Verzinsung hört mit diesem Tage auf.

Früher herausgeloste, noch ausstehende Obligationen: keine.

Bern, den 25. August 1937.

Der städtische Finanzdirektor: **Rauflaub.**

La Pretura di Lugano Campagna

in relazione a decreto odierno, diffida tutti coloro che avessero notizie sull'attuale dimora del nominato **Rodolfo Guglielmo Fastenrath** fu Guglielmo e fu Giustina Schmid, nato a Triumpf (Messico) il 3 gennaio 1894, originario di San Francisco (California), già in Zurigo e Baden, domiciliato dal 1927 al novembre 1931 a Bedigliora, a volerle comunicare a questa pretura entro un anno dalla prima pubblicazione sul F. O. (6633 O) 2302

Lugano, 24 agosto 1937.

Per la Pretura Lugano-Campagna:
Elv. Bertola, seg. ass.

A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug

2562 liefert Kisten für alle Branchen. Ferner: Küchentische, Tabourets mit und ohne Inlaid, roh oder gestrichen. — Offerten verlangen.

Im Suvahaus in Bern (Laupenstrasse 9/11/Seilerstrasse 3), 2. Stock (Lifts)

sind zu günstigen Bedingungen zu vermieten:

ein grosses modernes Büro

ca. 100 m², nach Belieben unterteilbar in 2—3 Räume

zwei sehr schöne Büroräume

bezichbar auf den 1. November a. c. 2299

Anfragen erbeten an die **Kreisagentur Bern der SUVA** (Telephon 29.361). Postfach Transit.

Büroräume an bester Geschäftslage in **Winterthur** sind per 1. oder 15. Oktober 1937

2372 **zu vermieten.**

(Zentralheizung, Telefonanschluss.)

Näheres durch Chiffre P 4591 W an Publicitas Winterthur.

Erbennachsuchung

Unterm 27. Juni 1937 starb in Emmen Herr **Franz Kaufmann,** Privat, ledig, geb. 22. September 1856, von und wohnhaft gewesen in **Emmen,** Ober-Hasli, Sohn des Kaufmann Johann und der Anna Maria geb. Widmer. (35732 Lz) 2310

Der Teilungsbehörde sind die gesetzlichen Erben zum Nachlasse des Verstorbenen nur teilweise bekannt. Es ergeht daher an alle Berechtigten im Sinne von Art. 555 des Z. G. B. die Aufforderung, sich binnen **Jahresfrist,** vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, unter Beilage der erforderlichen Ausweise bei der **Teilungsbehörde** Emmen, Kt. Luzern, zum Erbgang anzumelden.

Blechemballagen
Metallithographie
Stebler & Co.
Nunningen (Sol.)

PATENTE
ERW. H. KIRCHHOFER
ZÜRICH LÖWENSTR. 51

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.

Beiinzona: *Dr. S. Zeli,* Advokat u. Notar, Tel. 6.63.
Bern: *Gläubigerschutz-Verb.,* Bürgerhaus. Auskünfte.
Chur: *A. Brüesch,* Ink. u. Inf.
Genève: *Me L. Willemin,* avocat, Céard 13. Adv., Ink.
Grenchen: *Büro Kallen,* Ink.
Lugano: *Barboni,* Adv. & Not., Palazzo Basilese.
Luzern: *Leo Balmer-Ott,* Sachw., Hirschengrab. 40.
— *Joh. Rey & Cie.,* Ink.- u. Sachwalterbureau.
Montreux: *A. Pittier,* R'agent

Fortschrittliche Geschäftsleute

warten nicht auf Interessenten, sie suchen sie auf!

Eine Kleinanzeige im Schweiz. Handelsamtsblatt leistet Ihnen hierzu gute Dienste!

Stadt Winterthur

3,6 + 1% Hypothekar-Anleihen von Fr. 11,550,000

Am 12. Mai 1937 sind 410 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1937 ausgelost worden, davon befinden sich noch 203 Titel in Zirkulation, sie tragen folgende Nummern:

31	2968	4732	6986	9575	11786	15581	18687
406	2989	4757	7208	9601	11836	15718	18688
471	3024	5087	7234	9693	12249	15875	18700
544	3128	5303	7520	9853	12324	15903	18838
562	3151	5313	7528	9896	12421	15919	18866
621	3201	5315	7604	9947	12442	16036	18878
915	3262	5410	7662	10061	12510	16039	18954
930	3325	5484	7723	10271	12783	16159	18958
1031	3412	5681	7845	10286	12845	16364	19105
1094	3475	5691	7878	10314	13032	16395	19459
1235	3497	5732	7960	10316	13065	16585	19908
1273	3509	5745	7969	10448	13163	16656	19916
1293	3758	5918	8061	10561	13323	16727	19985
1402	3812	5930	8229	10596	13814	16812	20150
1449	3920	5948	8362	10615	14319	16815	20488
1589	3928	5960	8392	10917	14550	16835	20618
1602	3969	6048	8683	11147	14581	16930	20955
2006	4146	6134	8827	11260	14654	17038	21275
2055	4180	6150	8876	11311	14872	17125	21431
2122	4254	6158	8878	11422	14896	17610	22359
2126	4393	6576	9072	11507	14957	17752	23060
2127	4405	6758	9076	11550	15040	17756	
2250	4415	6765	9116	11555	15141	18106	
2280	4492	6811	9337	11560	15462	18223	
2364	4619	6920	9488	11599	15514	18230	
2887	4731	6922	9565	11673	15530	18592	

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit Fr. 785.— per Obligation (Fr. 500.— Kapital und Fr. 285.— Kapitalzuschlag). **Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.**

Die übrigen 207 ausgeloosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen. 1559

Noch ausstehend: ausgelost pro 1931: Nr. 21019
ausgelost pro 1935: Nr. 5434
ausgelost pro 1936: Nr. 779, 8128, 17080.

Winterthur, den 25. Juni 1937.

FINANZAMT DER STADT WINTERTHUR

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne